

III. Einkommensverhältnisse**Vermerke
des Finanzamts**

Eine Wohnungsbauprämie kann für 2014 nur gewährt werden, wenn das zu versteuernde Einkommen (ggf. unter Berücksichtigung von Freibeträgen für Kinder) dieses Jahres bestimmte Grenzen nicht übersteigt. ⑤

Die nachfolgenden Angaben sind für die Prüfung des Prämienanspruchs erforderlich.

Finanzamt, Steuernummer

1. ☐ Ein Einkommensteuerbescheid ist für 2014 vom _____ erteilt worden. Danach beträgt das maßgebende zu versteuernde Einkommen des Kalenderjahres 2014

bei Alleinstehenden oder bei Ehegatten/
Lebenspartnern*, die die Einzelveranlagung zur
Einkommensteuer gewählt haben: ②

☐ mehr als☐ nicht mehr als

25.600 Euro

bei Zusammenveranlagung: ②

☐ mehr als☐ nicht mehr als

51.200 Euro

2. **(Nur ausfüllen, wenn 1. nicht zutrifft)** ⑥

Eine Einkommensteuererklärung für 2014

☐

ist abgegeben.

☐

wird noch abgegeben.

☐

wird nicht abgegeben.

Für eine zügige Bearbeitung sind vollständige Angaben zu a. oder b. erforderlich.

- a. ☐ Ein Einkommensteuerbescheid ist für 2013

Finanzamt, Steuernummer

vom _____

erteilt worden. Danach beträgt das zu

versteuernde Einkommen des Kalenderjahres 2013

bei Alleinstehenden:

☐ mehr als☐ nicht mehr als

23.300 Euro

bei Zusammenveranlagung:

☐ mehr als☐ nicht mehr als

46.600 Euro

Hat sich Ihr Einkommen in 2014 gegenüber 2013 um mehr als 10 % erhöht? ☐ Ja

☐ Nein

(weiter bei Abschnitt IV.)

- b. ☐ Eine Einkommensteuererklärung für 2013

☐

ist abgegeben.

☐

wird noch abgegeben.

☐

wird nicht abgegeben.

Einkünfte 2014:

Bruttoarbeitslohn:

Euro

Art und Höhe

weitere Einkünfte: ⑦

Euro

IV. Einbeziehung der vermögenswirksamen Leistungen ③

(Ausfüllen, wenn unter II. für die vermögenswirksamen Leistungen Wohnungsbauprämie beantragt wird)

Das nach III. 1. oder III. 2. zugrunde zu legende zu versteuernde Einkommen beträgt

bei Alleinstehenden:

☐

mehr als 17.900 Euro,

bei Zusammenveranlagung:

☐

mehr als 35.800 Euro

V. Weitere Aufwendungen im Sinne des Wohnungsbau-Prämiengesetzes ⑧

Hinweis: Keine Eintragung erforderlich, soweit die weiteren Aufwendungen vermögenswirksame Leistungen sind, für die Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage besteht. Falls Sie oder Ihr mit Ihnen zusammenveranlagter Ehegatte/Lebenspartner* im Kalenderjahr 2014 noch andere prämiengünstige Aufwendungen im Sinne des Wohnungsbau-Prämiengesetzes geleistet haben (z. B. Bausparbeiträge), machen Sie dazu bitte die folgenden Angaben:

Für das Sparjahr 2014 habe(n) ich (wir) bereits eine Wohnungsbauprämie bei einem (einer) anderen Unternehmen (Bausparkasse) beantragt, aber den prämiengünstigen Höchstbetrag (512/1.024 Euro) noch nicht voll ausgeschöpft:

☐

nein

☐

ja. Ich (wir) habe(n) bereits Aufwendungen in Höhe von _____

Euro geltend gemacht.

Ich stimme dem Prämienantrag als Ehegatte/Lebenspartner* oder als gesetzlicher Vertreter zu. ⑨

Datum _____
Prämienberechtigte(r) Unterschrift –
– ggf. auch des Ehegatten/Lebenspartners* – nicht vergessen!

Ehegatte/Lebenspartner*

gesetzl. Vertreter/in

Die Angaben in diesem Antrag werden nach § 88 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 8 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes erhoben.

* nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG)